

Pfarrhaus wird zum Bürgertreff

FÖRDERVEREIN Bei der ersten Mitgliederversammlung in Regelsbach wurden die Pläne diskutiert.

REGELSBACH - Das seit einiger Zeit leerstehende Pfarrhaus in Regelsbach soll zu einem Dorfgemeinschaftshaus umgebaut werden. Ein junger Förderverein, der sich jetzt zu seiner ersten Mitgliederversammlung getroffen hat, will dabei maßgeblich mitwirken.

Thomas Salfner, einer der drei Vorstände neben Natalie Germeshausen und Dieter Lämmerrmann des Fördervereins „Dorfgemeinschaftshaus Regelsbach - Zum Pfarrhaus“, konnte zur Versammlung immerhin 25 Interessierte begrüßen.

Es freue ihn, dass man in den sieben Monaten von der ersten Sitzung des Planungsteams bis zur heutigen Versammlung für das leerstehende Pfarrhaus ein überzeugendes Nutzungskonzept, etliche Ortstermine mit Gemeindevertretern und Architekten sowie eine ordentliche Satzung zustande gebracht habe.

In seinem Grußwort lobte Bürgermeister Fröhlich das große Engagement des neuen Vereins.

Es freue ihn, dass nun ein weiterer

Verein in Regelsbach entstanden sei, der das gesellschaftliche Leben im Ort bereichere.

Gemeinde kaufte das Haus

Voraussetzung sei der Kauf des leer stehenden Pfarrhauses durch die politische Gemeinde gewesen. Die Kommune habe hier aber gerne Geld in die Hand genommen, da dem Gemeinderat das Engagement der Bürger und die Förderung der Dorfgemeinschaft am Herzen liege. Die Notwendigkeit, dass hier ein Haus für die Gemeinschaft geschaffen werde, ergebe sich letztlich auch durch die Schließung des Wirtshauses.

Natalie Germeshausen verlas anschließend das Gründungsprotokoll vom 22. Juni 2021. Anschließend führte sie in ihrem Bericht, aus welche Meilensteine bisher erreicht wurden.

Nun gab es noch einige Regularien abzuarbeiten. Einmal musste über die Höhe der Mitgliedsbeiträge abgestimmt werden. Festgesetzt wurden folgende Beiträge: Für Einzelmitglie-



Vorne der Vorstand. Von links Dieter Lämmerrmann, Natalie Germeshausen und Thomas Salfner. In der hinteren Reihe der erweiterte Vorstand von links Manuele Heller, Matthias Wengler, Martina Schießl, Jörg Buchinger, Marga Link, Jasmin Engelhard (Schriftführerin), Dieter Schmidt (Kassier) und Roland Reck.

der 24 Euro pro Jahr, Kinder und Senioren zahlen die Hälfte. Eine Ermäßigung ist auf Antrag möglich.

Die Wahlen der weiteren Vorstandsmitglieder ergaben folgenden Ergebnisse: Schriftführer Jasmin Engelhard, Kassenführung Dieter Schmidt, Kassenprüfung Jörg Buchinger und Manuela Heller. In den erweiterten Vorstand wurden als Beisitzer Martina Schießl, Marga Link, Roland

Reck und Matthias Wengler gewählt. Im Hinblick auf geplante Veranstaltungen wie den jährlichen Adventsmarkt wurde die Problematik der Corona-Beschränkungen und die im Ort dann stattfindenden Kanalbauarbeiten angesprochen. Beides macht eine feste Planung nicht möglich.

Zum Abschluss erläuterten die drei Vorstände nochmals das Nutzungskonzept für das Gemeinschafts-

haus. Gedacht sei unter anderem an ein 'Dorfcafe', einen Stammtisch, aber auch an Bastelkurse und eine Büchertauschbörse. Zudem könnte das Ständesamt stundenweise besetzt sein.

INFO

Genauere Informationen dazu sind auf der Homepage www.zumpfarrhaus-regelsbach.de einzusehen.

Wiedehopf und Mehlschwalbe vorne

VOGEL DES JAHRES Die bundesweite Abstimmung geht in die zweite Halbzeit.

LANDKREIS ROTH - Wer wird Vogel des Jahres 2022? Diese spannende Frage bewegt Naturinteressierte in Bayern und ganz Deutschland. Bei der zweiten öffentlichen Wahl des Jahresvogels von LBV (Landesbund für Vogelschutz) und seinem bundesweiten Partner NABU führen zur Halbzeit Wiedehopf und Mehlschwalbe die Rangliste an.

„Die drei Kandidaten Steinschmätzer, Feldsperling und Bluthänfling sind noch nicht aus dem Rennen und können sich den Titel Vogel des Jahres 2022 noch holen“, so der LBV-Vorsitzende Dr. Norbert Schäffer. Bisher haben bereits über 13 600 bayerische Naturfreundinnen und -freunde abgestimmt. Deutschlandweit sind es mehr als 85 000. „Da wir aber erst Halbzeit haben und unser virtuelles Wahllokal noch ganze drei Wochen

geöffnet ist, dürften es noch deutlich mehr Stimmen werden, die die Rangliste völlig verändern können.“

Wer seinen Favoriten nach vorne bringen will, kann wie bei der ersten öffentlichen Vogelwahl ein Wahlkampfteam gründen und Stimmen für seinen Lieblingsvogel sammeln. In den sozialen Medien wird das bereits fleißig getan.

Bisher gibt es bundesweit mehr als 100 Wahlkampfteams, die jeweils für einen der fünf Kandidaten für Stimmen werben. So kämpft beispielsweise das Team „Platz für den Spatz!“ für den Feldsperling, das Team „Internationale Rotfront“ für den Bluthänfling und die „Luftikusse“ für die Mehlschwalbe.

Zur Wahl stehen Bluthänfling, Feldsperling, Mehlschwalbe, Steinschmätzer und Wiedehopf. Die Kan-

didaten repräsentieren eine Vielfalt kleinerer Vertreter der Vogelwelt. Jeder der Kandidaten steht für ein Naturschutzthema, das Aufmerksamkeit braucht. So findet die Mehlschwalbe als Gebäudebrüter immer weniger Nistmöglichkeiten. Der Steinschmätzer kämpft für mehr offenes Brachland, der Wiedehopf will, dass weniger Pestizide eingesetzt werden. Der Feldsperling vermisst Baumhöhlen zum Brüten und der Bluthänfling fordert: Hecken zum Verstecken.

Bis zum 18. November ist das virtuelle Wahllokal unter www.vogel-des-jahres.de freigeschaltet. Noch am selben Tag wird der Sieger bekanntgegeben. Der „Vogel des Jahres“ wurde in Deutschland erstmals im Jahr 1971 gekürt. Seit 2021 wird er durch eine öffentliche Wahl bestimmt. **srh**

Marthweg wird gesperrt

UMLEITUNG Leitungsarbeiten in den Herbstferien.

WORZELDORF - Vom 2. bis voraussichtlich 6. November, also während der Herbstferien, wird mit einem Teil des Marthweges eine der beiden Verbindungsstraßen zwischen der ehemaligen Gemeinde Worzeldorf und der Stadt Nürnberg gesperrt.

Grund sind Leitungsverlegungen zwischen den Einmündungen Klosterweg und Nachtigallstraße sowie im Kreuzungsbereich Radmeister-

straße die Sanierung der Fahrbahndecke. Für die Buslinie 51 hat die VAG eine Umleitung mit Fahrplananpassung veranlasst.

Als Umleitung wird die Strecke über Wiener Straße, Vorjurastraße und Sauerbruchstraße von SÖR genannt. Anlieger, deren Grundstückszufahrten betroffen sind, sollen auch per Flyer von den Regelungen informiert werden. **tka**

IN WENIGEN ZEILEN

Konferenz der Tiere

HILPOLTSTEIN - Am Sonntag, 31. Oktober, 14 bis 16 Uhr, gibt es an der Umweltstation des LBV in Hilpoltstein am Rothsee eine Konferenz der Tiere: Mauersegler. Im Oktober ist der Mauersegler an der Reihe und als Experten konnten wir den Mauersegler-„Guru“ Klaus Bäuerlein gewinnen. Für Mitmachaktionen und Fragen steht das Team der Umweltstation gemeinsam mit der LBV Kreisgruppe Roth-Schwabach für zwei Stunden allen Besuchern mit Rat und Tat zur Seite. Spende statt Eintritt.

Einführung in Zoom

LANDKREIS ROTH - Wegen der großen Nachfrage wird am Donnerstag, 4. November, 19 Uhr, der digitale Schnellkurs zum Thema Online-Besprechungen noch einmal angeboten. Anhand der Software „Zoom“ gibt es in zwei Teilen, wie an einer Online-Besprechung teilgenommen

werden kann, es werden erste Schritte vermittelt und Fragen rund ums Thema Online-Besprechungen beantwortet. Dieser Online-Vortrag mit Gesprächsmöglichkeit ist kostenfrei. Anmeldung bis 2. November unter info@keb-neumarkt.de oder Tel. (091 81) 98 98. Dort gibt es dann die Zugangsdaten und eine kurze Einführung zur Teilnahme am dem Seminar.

Seminar „Letzte Hilfe“

SCHWABACH - Ein Seminar „Letzte Hilfe: Umsorgen von schwer kranken und sterbenden Menschen am Lebensende“ veranstaltet das Evangelische Bildungswerk des Dekanats Schwabach am Dienstag, 16. November, 16 bis 20 Uhr. Angesprochen sind pflegende Angehörige, Pflegepersonal und Interessierte. Der Kurs vermittelt die wichtigsten Kenntnisse, damit eine Begleitung Sterbender – egal in welchem Umfeld – gut gelingen kann. Das Seminar findet in Roth im Zeughausstüberl (barrierefrei), Zeughausgasse 12, statt. 3G,

am Platz mit Abstand ohne Maske. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Anmeldung bis zum 8. November online unter www.ebw-schwabach.de, per E-Mail an ebw.schwabach@elkb.de oder Telefon (091 22) 92 56-420.

„Shine-On“: Schloss Pfünz

EICHSTÄTT - Die Diözese Eichstätt lädt zu einem Glaubenstreff im Jugendtagungshaus Schloss Pfünz ein. „Shine-On“ heißt das Angebot, das im November startet. Die eintägigen Begegnungen für Menschen bis etwa 40 Jahre finden alle zwei Monate samstags von 9.30 bis 20 Uhr statt. Auftakt ist am 27. November. Weitere Termine: 22. Januar, 5. März, 28. Mai, 2. Juli und 12. November 2022. Jedes Treffen widmet sich einem besonderen Thema. Kosten pro Person und Treffen: 25 Euro (ab 28 Jahre 30 Euro) für die Verpflegung. Infos und Anmeldung (bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin): Telefon (084 21) 50-643, E-Mail: jube@bistum-eichstaett.de

HANDWERK & DIENSTLEISTUNGEN

Geschäftsempfehlungen

Huber's Wurstwaren Partyservice

in Schaftnach
Schaftnacher Straße 45
Tel. 091 22/633481

Do., 28., + Fr., 29. Okt.
Weiße + Bauernstadtwurst

Bierschinken
Leckere Fleischsülze
Blut- + Leberwürste
Paprika-Schinkenwurst
Frische + ger. Bratwürste
Leberkäse zum Selberbacken

Allround entrümpelt
alles, auch Problemfälle
Telefon: 091 22-888 111



Wir empfehlen
Feldhase, Damhirsch,
alpines Steinschaf

www.Bauernladen-Schwabach.de
Höllgasse 5 ☎ 091 22/16256

PEPINO Event Company
HALLOWEEN
Sonderverkauf
bis 30. Oktober

ORO Einkaufszentrum Schwabach